



Braunschweig Projects 2027/2028: Künstlerförderung des Landes Niedersachsen an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK Braunschweig)

++++ Die Bewerbungsfrist endet am 04.10.2026 (E-Mail Posteingang) +++

Ausschreibung von Stipendien zur künstlerischen Nachwuchsförderung

Die HBK Braunschweig ist eine international orientierte, künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Mit ca. 1000 Studierenden in den Studienbereichen Freie Kunst, Kunstpädagogik, Darstellendes Spiel, Design, Visuelle Kommunikation, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften gehört die HBK Braunschweig zu den großen Kunsthochschulen in Deutschland.

Unter dem Titel „Braunschweig Projects“ schreibt die HBK Braunschweig im Auftrag des Landes Niedersachsen für das Jahr 2027/28 Stipendien zur Vergabe im Bereich der Bildenden Kunst und im Bereich der Klangkunst aus.

Die Stipendien sind Bestandteil der künstlerischen Nachwuchsförderung der Hochschule und des Landes und dienen zudem der Internationalisierung der HBK. Sie richten sich an Künstler*innen, die im unmittelbaren Umfeld der HBK Braunschweig projektbezogen arbeiten möchten. Mit ihrem Projektvorschlag sollen die Stipendiat*innen einen signifikanten Beitrag zur Weiterentwicklung von Formen künstlerischer Praxis leisten.

Ihre Einbindung in die Hochschule erfolgt durch jeweils eine*n Mentor*in aus der Professor*innenschaft der Freien Kunst. Die*der Mentor*in soll von den Stipendiat*innen eigenständig ermittelt werden. Darüber hinaus stehen alle Professor*innen der Freien Kunst für den künstlerischen Diskurs mit den Stipendiat*innen zur Verfügung. Die Vermittlung der Kontakte wird durch die Hochschule aktiv unterstützt.

Die Stipendiaten*innen haben die Möglichkeit, den jeweilig aktuellen Stand ihres künstlerischen Projekts im Laufe der Stipendienzeit hochschulintern zu präsentieren, darüber hinaus sind sie verpflichtet an den Welcome Weeks (19. – 30. April 2027) sowie einer Abschlusspräsentation teilzunehmen.

Die Förderung erfolgt durch die Vergabe von Stipendien in Höhe von monatlich 1.600 Euro über einen Zeitraum von zwölf Monaten. Ein Wohnatelier in Braunschweig, ausgelegt für eine Person, wird für die Zeit des Aufenthalts in Braunschweig mietfrei gegen Erstattung der Mietnebenkosten in Höhe von monatlich 250 Euro zur Verfügung gestellt. Innerhalb dieses Zeitraums besteht eine Residenzpflicht an der HBK Braunschweig von mindestens acht Monaten während der Vorlesungszeit im Sommer- und Wintersemester. Förderbeginn ist der 1. April 2027. Die Ankunft in der Residenz kann ab dem 15. April 2027 erfolgen. Es steht ein Reise- und Projektkostenzuschuss zur Verfügung.

Bei der Vergabe steht die Realisierung der Beiträge für die Abschlussausstellung als gemeinsames Projekt im Vordergrund. Am Ende des Stipendiums muss ein kurzer Abschlussbericht (ca. 1 Seite) verfasst werden.

Voraussetzung für die Vergabe eines Stipendiums ist ein erfolgreich abgeschlossenes Kunststudium. Der letzte Studienabschluss muss nach dem 31. März 2016 und vor dem 1. April 2023 erfolgt sein. Eine umfassende künstlerische Praxis und Ausstellungstätigkeit müssen aus der Dokumentation ersichtlich sein. Ein Stipendium kann nicht gewährt werden, wenn der*die Bewerber*in während des Förderzeitraumes regelmäßige Leistungen von Dritten (z.B. Aufenthalts-, Arbeitsstipendien, Lohnzahlungen) oder eine Landesförderung erhält.



Bewerbung

Bitte adressieren Sie Ihre vollständige Bewerbung in deutscher oder englischer Sprache an Präsidentin Frau Prof. Dr. Ana Dimke und senden diese an:

application-bsprojects@hbk-bs.de

Betreff: Braunschweig Projects: Klangkunst oder Bildende Kunst

Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2026 (E-Mail-Posteingang bis 23:59 Uhr)

Bewerbungsunterlagen

Vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Bewerbungsformular

[Formblatt Bewerbung](#)

(Dateiname: Nachname, Vorname_APF)

Künstlerisches Profil (1 Datei, max. 15MB | Dateiname: Nachname, Name_Bildende Kunst oder Nachname, Name_Klangkunst) inkl.

- Name, Website & Social Media Handles
- Artist Statement (max. 350 Wörter)
- Links zu 3 online verfügbaren Video-/ Audiodateien (Passwort-freier Zugang!)
- Kurze Beschreibung des geplanten künstlerischen Projektes (max. 350 Wörter)
- Portfolio (10 – 15 Arbeiten)
- Kurzer Lebenslauf inkl. Preisen, Ausstellungen, Stipendien, Residenzen, etc.

Kopie der Abschlussurkunde des letzten Hochschulabschlusses oder eine beglaubigte

Übersetzung in deutscher Sprache.

(PDF-Datei, max. 1 MB / Dateiname: Nachname, Vorname_Degree)

Sollte die E-Mail die oben angeforderten Bedingungen nicht erfüllen (vollständige Unterlagen, Dateiarten, Dateinamen, Dateigrößen, E-Mail-Eingang), kann die Bewerbung leider nicht berücksichtigt werden.

Eine gleichzeitige Bewerbung auf beide Stipendien ist nicht möglich.

- [Formblatt Bewerbung](#)